

# Der Rote Faden

WINTER 24/25 | 3

BRK-Kreisverband Kelheim

Titelstory:  
Fotowettbewerb

**Herzlichen Glückwunsch:**

Wir gratulieren herzlich Fr. Christina Schweiger aus dem WaldKiga Riedenburg zum Gewinn des Titelbildwettbewerbs!



Interview der Jubilare im  
Rettungsdienst // S. 3

Digitalisierung in EH-  
Kursen // S. 6

Unsere Rettungshunde  
stellen sich vor // ab S. 14



# INHALT



2	Vorwort	Stationäre Pflege	9
3	Rettungsdienst	Ambulante Pflege	11
5	Nationale Hilfsgesellschaft	Ehrenamt	13
7	Kinder & Jugend	Allgemeines	17



# Vorwort



**REINHARD KÜRZL IST SEIT OKTOBER 2023 IM BRK-KV KELHEIM ALS LEITER DER BUCHHALTUNG UND SEIT SOMMER 2024 ALS STELLV. KGF TÄTIG.**

Foto: Kaufmann

**Liebe ehren- und hauptamtliche Kolleginnen und Kollegen,**

das Jahr 2024 liegt nun hinter uns – ein Jahr, das uns vor zahlreiche Herausforderungen stellte. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen wie dem anhaltenden Fachkräftemangel und der Inflation haben wir diese Hürden gemeinsam gemeistert. Und das war nur dank Ihrer tatkräftigen Unterstützung möglich. Dafür möchten wir uns von Herzen bei Ihnen bedanken, denn ohne Ihr Engagement und Ihre Hingabe wäre die positive Entwicklung unseres Kreisverbandes nicht in dieser Form realisierbar gewesen.

Besonders im Juni standen unsere ehrenamtlichen Mitglieder im Einsatz, als das Hochwasser zahlreiche Regionen in Bedrängnis brachte. Wir möchten an dieser Stelle unseren tiefen Dank an all jene aussprechen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz Schlimmeres verhinderten und so einen unschätzbaren Beitrag zum Wohl der Bevölkerung leisteten.

Im Juli wurde der Rettungsdienst-Stellplatz in Langquaid zu einer vollwertigen Rettungswache mit 24-Stunden-Besetzung aufgewertet. Damit konnten wir einen bisher bestehenden „weißen Fleck“ in der rettungsdienstlichen Versorgung schließen – eine entscheidende Verbesserung für die Region.

Kurz vor Weihnachten erreichte uns dann eine der bedeutendsten Nachrichten des Jahres: Das Landratsamt Kelheim verlängerte die Betriebserlaubnis für das Seniorenheim Kelheim. Dieser Erfolg ist nicht nur ein Zeichen der Kontinuität, sondern auch ein Beweis für die hervorragende Arbeit, die hier tagtäglich geleistet wird.

Diese positiven Entwicklungen wären ohne Ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft und Ihre Leidenschaft für die Rot-Kreuz-Arbeit nicht denkbar gewesen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Das Jahr 2025 wird sicherlich nicht weniger herausfordernd. Der Fachkräftemangel wird sich weiter verschärfen, die Energiepreise werden weiterhin hoch bleiben und die geopolitische Lage, insbesondere in der Ukraine und in Syrien, bleibt angespannt. Doch trotz dieser Unsicherheiten blicken wir mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft. Wie schon Karl Valentin treffend sagte: „Früher war alles besser – sogar die Zukunft.“

In diesem Sinne danken wir Ihnen für Ihre stetige Unterstützung und freuen uns auf die weiteren gemeinsamen Herausforderungen im kommenden Jahr!

Herzlichst,

**Reinhard Kürzl**  
Stellv. Kreisgeschäftsführer



# Rettungsdienst

Fotos: Privat



## Ehrungen für 25 Jahre Rettungsdienst:

*Stefan und Mario wurden im vergangenen Herbst für bemerkenswerte 25 Jahre im Zeichen der Menschlichkeit geehrt. Hier lest ihr das Interview mit den beiden.*

### An welcher Rettungswache in welcher Funktion bist du tätig?

*Stefan:* Ich bin an der Rettungswache Neustadt und am Stellplatz Siegenburg als Notfallsanitäter und Praxisanleiter tätig. In meiner Freizeit übernehme gerne den Einsatzleiter RD und den organisatorischen Leiter (OrgL).

*Mario:* Ich bin Notfallsanitäter an der Rettungswache Riedenburg, dort bin ich als verantwortlicher Hygieniker tätig.



### Wie bist du vor 25 Jahren zum BRK gekommen?

*Mario:* Ich habe meine Reise beim Roten Kreuz vor 25 Jahren als Zivildienst-leistender in der Rettungswache Riedenburg begonnen. Ehrenamtlich war und bin ich im Kreisverband Kelheim in der Wasserwacht Riedenburg Mitglied.

*Stefan:* Ich bin über das Ehrenamt nach dem Wehrdienst zum Rettungsdienst gekommen.

### Kannst du dich noch an deine 1. Schicht erinnern?

*Stefan:* da habe ich gleich mal das falsche Medikament aufgezogen. Der Notarzt hat es überprüft und mir einen „Einlauf“ gegeben. Der Kollege Robert hatte aber zu mir gehalten und gemeint, es sei meine erste Schicht ... das hat mich beeindruckt.

*Mario:* Meine erste Schicht hatte ich mit einem erfahrenen Kollegen, obwohl ich weder Ortskenntnisse noch die Struktur in Ingolstadt kannte.



## Neugierig geworden?!

*Spannende Infos zum Werdegang unserer Jubilare und die lustigsten Einsätze könnt ihr hier nachlesen:*





# HERZLICH WILLKOMMEN

*Thomas Heinlein*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit 01.11.24 bin ich als (kommissarischer) Leiter Rettungsdienst im KV Kelheim tätig, viele von euch durfte ich ja schon persönlich kennenlernen.

Meine Name ist Thomas Heinlein, ich bin 45 Jahre alt, verheiratet, komme aus Regenstauf und war bisher Notfallsanitäter beim Kreisverband Regensburg. Nach dem Abitur und anschließendem Wehrdienst begann ich 2000 die Ausbildung zum Rettungsassistenten, welche ich 2002 abschloss, 2016 folgte dann die Ergänzungsprüfung zum Notfallsanitäter.

Neben der Tätigkeit im Rettungsdienst bin ich seit vielen Jahren in der Ausbildung als Lehrrettungsassistent bzw. Praxisanleiter, in verschiedenen Projekten auf KV- und LV-Ebene, im Intensivtransport, als ELRD und OrgL und als Wachleiter tätig.

Und was mache ich, wenn ich nicht in der Arbeit bin? Dann bin ich im Sommer gerne mal mit dem Rad unterwegs (künftig bestimmt auch im Landkreis Kelheim), im Winter findet man mich öfters auf der Skipiste. Und wenn der arbeitslose Zeitraum etwas länger ist, gehen wir gerne auf Reisen – mit unserem Wohnwagen oder auch mal mit dem Flugzeug weiter weg.



Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch.

Viele Grüße  
**Thomas Heinlein**



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

ich freue mich sehr, mich als neue Mitarbeiterin im Bereich Teamassistenz der Rettungsdienststelle vorstellen zu dürfen.

Zu meiner Person: Ich bin Acelya (Aussprache: Atschelja) Demirezen und bin 26 Jahre alt, verheiratet und habe einen dreijährigen Sohn. Meine Ausbildung zur Speditionskauffrau habe ich 2019 bei der Spedition Dachser SE abgeschlossen und war zuletzt in der Rechnungsabteilung tätig.

Da ich aber nach einer Beschäftigung und einem Unternehmen gesucht habe, welches im sozialen Bereich engagiert ist, hat es mich zum BRK in Kelheim verschlagen. „Mit meiner Arbeit etwas Gutes für die Menschen tun“, das kann ich als Teamassistentin im Rettungsdienst, wenn auch indirekt, umsetzen.

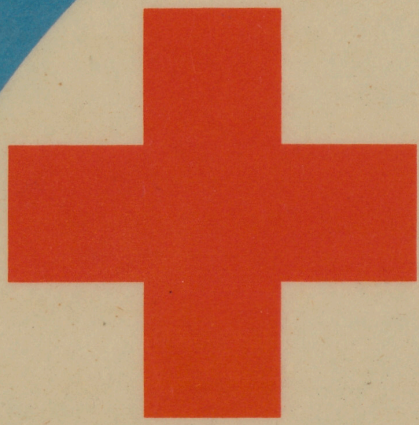
Privat gehe ich gerne auf Reisen, mache gerne Sport (Fitness, Joggen, Judo) und bin natürlich noch Vollzeit als Mama angestellt. 😊

Ich freue mich, euch alle kennenzulernen und auf die Zusammenarbeit.

Liebe Grüße,  
**Acelya Demirezen**







# NATIONALE Hilfsgesellschaft

## Besuch am Kelheimer

# WEIHNACHTSMARKT

Text: Schmidt / Fotos: Puerto Castro

Um unseren Jugendlichen aus dem UmA-Heim in Kelheim unsere Weihnachtskultur näher zu bringen, haben wir am 15.12.2024 einen Stand am Weihnachtsmarkt in der Kelheimer Altstadt gebucht. Dort haben unsere Jugendlichen ihre handgemachten Armbänder, Kerzen und Töpferwaren auf Spendenbasis angeboten.

Unsere pädagogische Fachkraft Nathayle war dafür mit ihnen in Regensburg, um einen Töpferkurs zu besuchen. Sie haben kleine Figuren aus Ton ausgeschnitten und bemalt. Danach wurde ihnen gezeigt, wie man daraus kleine Schüsseln formt und glasiert. Ziel war es, ihnen die Handwerkskunst etwas näher zu bringen und ihre Feinmotorik zu verbessern. Die Jugendlichen sollen bei solchen Ausflügen dazu animiert werden, ihre Freizeit sinnvoll zu nutzen und ihre Stärken zu entdecken. Dies soll ihnen später bei der richtigen Berufswahl helfen.

Schon am frühen Vormittag befüllten die Jungs den Bus mit ihren Kunstwerken und fuhren zum Markt. Dekoriert wurde der Stand mit Fotos von den Jugendlichen, die sie beim Basteln zeigten. Ebenso wurde eine Diashow aufgestellt, um unser Heim zu repräsentieren. Die Besucher reagierten sehr neugierig und offen auf die Jungs und stellten ihnen viele Fragen.

Der Weihnachtsmarkt wurde von allen als positive Erfahrung gesehen. Die Jugendlichen empfanden die Atmosphäre auf dem Weihnachtsmarkt als sehr freundlich und einladend. Die lange Vorbereitung hat sich gelohnt. Mit den Spendeneinahmen dieses Tages möchten die Jugendlichen im Frühling einen Ausflug unternehmen.







# Wie läuft das eigentlich mit der Digitalisierung in unseren Erste-Hilfe-Kursen?!

Die fortschreitende Digitalisierung hält nun auch Einzug in unsere Erste-Hilfe-Kurse und bringt zahlreiche Vorteile für Teilnehmende sowie Ausbilderinnen und Ausbilder mit sich. Durch gezielte Maßnahmen und Investitionen möchten wir die Qualität und Effizienz der Ausbildung weiter steigern und praxisnaher gestalten.

Hier lest ihr, wie Teamleiter Lukas Kerschl und sein Team den wachsenden Herausforderungen der Digitalisierung gerecht werden:



Fotos: Kerschl, Willing / DRK

## VERSTÄRKUNG GESUCHT

### Erste-Hilfe-Ausbilder (m/w/d)!

Wir suchen engagierte ehrenamtliche Erste-Hilfe-Ausbilder (m/w/d) oder auf GfB-Basis, insbesondere für Kurse an Samstagen. Wenn du Interesse hast oder jemanden kennst, der sich dieser tollen Aufgabe widmen möchte, freuen wir uns auf eure Bewerbung!







Foto: Mic

## ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DER ASSISTENZKRÄFTE-WEITERBILDUNG:

Ein bedeutender Schritt für die frühkindliche Bildung im Landkreis Kelheim: 15 engagierte Tagespflegerinnen haben ihre Weiterbildung zur Assistentkraft für Kindertagesstätten mit Erfolg abgeschlossen. In einer feierlichen Zeremonie wurden die Absolventinnen am Mittwoch für ihre herausragenden Leistungen geehrt und in ihre neuen Aufgaben eingeführt.

Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünschen euch weiterhin viel Erfolg im und Freude an eurem Beruf!



Foto: Horschig



Foto: Kaufmann

## KURSE IN DER KINDERTAGESBETREUUNG:

Seit 2023 bieten wir neben dem Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson auch pädagogische Fortbildungen für Assistenten-, Ergänzungs- und Fachkräfte aus dem frühpädagogischen Arbeitsfeld an.

Nun ist die Anmeldung auch bequem über unsere Homepage möglich:





## DIE SCHWAMMERLKINDER DES WALDKINDERGARTEN RIEDENBURG ENTDECKEN DIE WELT DER MÄRCHEN

Es war einmal.....mit diesen Worten beginnen viele der uns bekannten Märchen. Viele können sich sicher noch daran erinnern, wie es als Kind war, wenn die Eltern oder Großeltern Märchen erzählt haben....

Kinder lieben Märchen, mit ihnen betreten sie das Land der Fantasie, der Träume und der unbegrenzten Möglichkeiten der Wunder.

Sie schärfen das Verständnis von Gut und Böse ebenso das Bewusstsein für gelebte Werte. In den letzten Wochen tauchten die Schwammerlkinder des Waldkindergartens Riedenburg in die magische und geheimnisvolle Welt der Märchen ein.

Ein ganz besonderer Ort, war dabei unsere Märchenhütte. Bevor die Kinder in die Welt der Märchen eintreten konnten, sagten wir gemeinsam unseren Spruch auf, der sie in das Land der Märchen entführte.

**"Wenn du intelligente Kinder willst, lies ihnen Märchen vor. Wenn du noch intelligentere Kinder willst, dann lies ihnen noch mehr Märchen vor."**

Albert Einstein

**„Es war einmal.....Komm nur herein -denn hier ist es wirklich fein. Jetzt hab ich nur noch eine Bitte -komm leis in die Märchenhütte!“**

Im Märchenland angekommen durfte sich jedes Kind mit folgendem Spruch einen Platz suchen.



Foto: Schweiger

**„Breite deine Arme aus und drehe dich im Kreis, jetzt bist du im Märchenland, such' dir einen Platz ganz leis.“**

Mit viel Begeisterung und Neugier hörten die Kinder Märchen wie „Rotkäppchen“, „Die Bremer Stadtmusikanten“ und „Rapunzel“. Um die Geschichten lebendig werden zu lassen, wurden die Märchen mit der Erzählschiene oder dem Kamishibai vorgelesen. Auch ein Schattentheater durfte nicht fehlen. Diese Methoden ermöglichten es den Kindern, die Märchen nicht nur zu hören, sondern auch visuell zu erleben, was ihre Vorstellungskraft anregte und das Verständnis vertiefte.

Um das Thema noch greifbarer zu machen, wurden verschiedene kreative Aktivitäten angeboten. Die Kinder bastelten zu einigen Märchen oder malten Bilder zu ihren Lieblingsgeschichten. Auch durfte ein eigenes Märchenbuch nicht fehlen. Darin wurden die Geschichten gesammelt.

„Welche Märchenfigur wäre ich gerne?“ Diese Frage stellten wir den Kindern und sie durften sich aussuchen, was ihre Lieblingsmärchenfigur ist. Mit großer Begeisterung stellten sie sich vor, als Schneewittchen mit den sieben Zwergen im Wald zu leben, als Hänsel und Gretel das Lebkuchenhaus zu entdecken, oder als mutiger Ritter die Prinzessin zu befreien.

Begleitet wurde das Märchenprojekt von vielen Liedern, die passend zu den Geschichten gesungen wurden. Mit dem Lied von „Hänsel und Gretel“ tauchten die Kinder auch musikalisch in die Märchenwelt ein. Besonders viel Spaß hatten sie mit dem Lied „Dornröschen“, das nicht nur gesungen, sondern auch nachgespielt wurde.

Die Kinder verwandelten sich in die schlafende Prinzessin, die Dornenhecke, die böse und gute Fee und dem guten Prinzen und ließen das Märchen auf spielerische Weise lebendig werden.



**Jetzt mehr lesen:**



# STATIONÄRE Pflege

Aus den BRK-Seniorenheimen gibt es wieder verschiedenste Erlebnisse und Veranstaltungen zu verzeichnen. Der Bayrische Abend im Josef-Bauer Haus in Kelheim war ein riesen Erfolg. Viele Stunden wurde ausgiebig gespeist, geschunkelt, getanzt und gelacht. Begleitet wurde die Veranstaltung im bayrischen Flair, von unserem Akkordeon Spieler.

Fotos/Text: Beck



Kreativer Alltag  
Der Alltag unserer Bewohner wird  
durch so manches Kunstwerk belebt!



Bei der Bearbeitung unseres Wachsmalkreiden Bildes, haben unsere Bewohner viel Energie investiert.

Auch das Seniorenheim in Abensberg lässt sich nicht lumpen und feiert, ausgelassen und quietsch vergnügt den Bayrischen Abend. Zudem war ein Grillabend für die Senioren ein absoluter Hit. Verschiedenste Grill Schmankerl, kamen bei den Senioren besonders gut an.





# Auf der Baustelle:

Impressionen von der Generalsanierung und Erweiterung des Seniorenheims Abensberg:



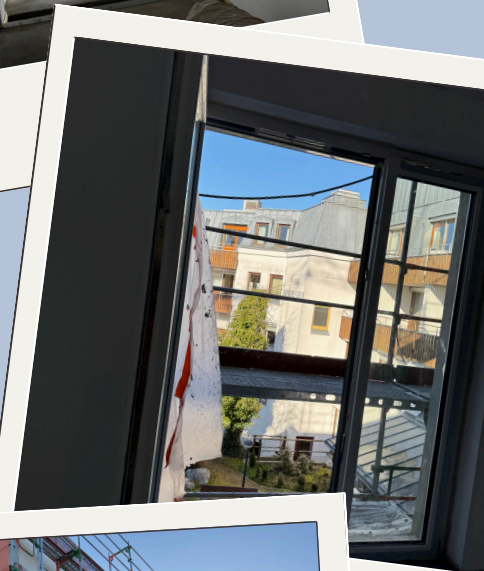
Das Gebäude aus dem Jahr 1988 wird nicht nur bautechnisch saniert, sondern auch konzeptionell neu ausgerichtet: Im Fokus steht die Öffnung des Hauses hin zur Stadt und die Schaffung eines „Lebenszentrums“, das als Quartiers- und Begegnungszentrum fungieren soll. Zentral gelegen, wird das Heim durch eine Erweiterung um eine Tagespflege mit 25 Plätzen sowie barrierefreie Büroräume für die ambulanten Dienste ergänzt.

Die **Fertigstellung des ersten Bauabschnitts**, der Erweiterung des Gebäudes, wird für den Herbst 2025 erwartet. Im Anschluss daran ist die Sanierung des **Altbaus** als zweiter Bauabschnitt geplant, deren **Fertigstellung im Frühjahr 2027** angestrebt wird.

Die Baumaßnahmen wurden so geplant, dass die Abläufe im Heim möglichst wenig beeinträchtigt werden. Auch unsere Bewohner blicken zuversichtlich auf die Entwicklungen des Projekts und die Modernisierungen, die anstehen. Trotz der baulichen Veränderungen fühlen sie sich in ihrer täglichen Umgebung gut aufgehoben und nehmen die Veränderungen positiv wahr. Natürlich lässt sich aber eine gewisse Belastung durch Baustellenlärm während des Umbaus nicht ganz vermeiden. Doch das Team tut sein Bestes, um die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Dabei steht die Sicherheit und das Wohlbefinden der Bewohner jederzeit an oberster Stelle.

Das geplante Begegnungszentrum wird das Miteinander der Heimbewohner mit den Bürgern von Abensberg und der Umgebung fördern. Die offene Architektur des Gebäudes soll das soziale Leben und den generationenübergreifenden Austausch stärken. Das bisherige Strukturkonzept wird aufgelöst und das Heim entsprechend dem modernen Wohnbereichskonzept der 4. und 5. Generation umgebaut, wobei auch die energetische Sanierung des Bestandsgebäudes berücksichtigt wird.

Da aufgrund der Grundstückssituation keine großen Freiflächen möglich sind, wird im Innenhof und auf den östlichen Flächen des Gebäudes eine kleine Grünanlage mit Sitzmöglichkeiten geschaffen. Zudem ermöglichen großzügige Balkone an den Pflegebereichen einen direkten Zugang ins Freie, was vor allem den weniger mobilen Bewohnern zugutekommt.





# Ambulante DIENSTE

Conny Fleischmann

Hausnotrufbeauftragte

Tel. 09441 / 5028 6200

cornelia.fleischmann@brk.de



Foto: privat

## Der Hausnotruf stellt sich vor:



Sicherheit zu jeder Zeit in den eigenen vier Wänden – dies ist möglich mit dem BRK Hausnotruf. Hier kann **24 Stunden rund um die Uhr** an allen Tagen im Jahr per Notfallknopf, den man mit einer Kette oder einem Armband am Körper trägt, ein Alarm ausgelöst werden. Dieser Alarm wird an das Hausnotrufergerät, an die Zentrale in Regensburg oder Würzburg übertragen.

Über Lautsprecher wird der Teilnehmer angesprochen und die Notfallsituation erörtert. Bei Sturzsituationen ohne Verletzung wird hier der seit 2022 gegründete **ehrenamtlich besetzte** Hintergrunddienst alarmiert. Sollte ein medizinischer Notfall vorliegen wird der **Rettungsdienst** verständigt. Beim Komplettpaket erhält hier der Hintergrunddienst oder der Rettungsdienst Zugang über einen vor Ort angebrachten Schlüsselsafe und kann somit schnellstmöglich Hilfe leisten.

*Alle Infos rund um den  
Hausnotruf könnt ihr hier  
nachlesen:*



Du möchtest Dich gerne im Hintergrunddienst engagieren?

- Du hast eine medizinische Ausbildung?
- Du bist 18 Jahre und verfügst über einen Führerschein?
- Dann melde Dich bei mir und verdiene Dir ein kleines Taschengeld dazu!
- Ich freue mich auf Deinen Anruf.

MITMACHEN  
JETZT



# Einblicke

in unseren Alltag:

Unsere Kollegin Renate Mauerer feierte ihren 70. Geburtstag. Natürlich haben wir sie gebührend hochleben lassen! Herzlichen Glückwunsch!



**Herzlichen Glückwunsch**  
Renate Mauerer

## Wohlverdienter Ruhestand

Wir durften unsere geschätzte und langjährige Kollegin Reinhilde Denk in die wohlwohlverdiente Rente verabschieden!



## Weihnachtsbasteln

Wie jedes Jahr haben wir natürlich auch an Weihnachten 2024 für unsere Kunden gebastelt.







Foto: Kaufmann

JETZT AKTIV WERDEN!



# EHRENAMT

*Mehr als 1880 Ehrenamtliche engagieren sich bereits neben Beruf, Studium oder Schule beim BRK im Landkreis Kelheim. Es sind Menschen jeden Alters, jeder Hautfarbe und Religion und mit ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten.*

*Eines haben sie jedoch alle gemeinsam: Sie helfen Menschen in Not.*

## Aktionen der Wasserwachten:

### 24h Schwimmen im Westbad - Ortsgruppe Bad Abbach

Das ganze Jahr über waren die Mitglieder gespannt, wer denn aller mitmachen würde. Umso größer war dann die Überraschung, als 30 Kinder auf der Liste standen, die mitmachen wollten.

Von vornherein war klar, dass die Kids bis spätestens 22 Uhr bleiben und nur die Stufe 3 blieb tatsächlich über Nacht.

Umso erfreulicher war, dass die Gesamtdistanz aller Schwimmer bemerkenswerte **3203 km** betrug!

*...und... wir werden wieder kommen... zum 24h Schwimmen 2025!*

### Weihnachtsfeier der Wasserwacht Mainburg in Pullman City

Die OG Mainburg fuhr am 07. Dezember zur Weihnachtsfeier zum Deutsch-Amerikanischen Weihnachtsmarkt in Pullman City. Das Aufwärmen erfolgte zunächst an den gemütlichen Feuerstellen mit Glühwein und Kinderpunsch, bevor es zum Indianer "Hunting Wolf" ging, der uns aufzeigte, was im Leben wirklich wichtig ist. Mit Attraktionen wie Feuershow, Essen mit Live-Music, Christmas Lightshow, einer Parade uvm. verging der Tag wie im Flug. Es war ein toller Tag, waren sich alle einig.





# Die BRK-Rettungshundestaffel Kelheim *stellt sich vor*

Fotos: Schuster & Karg



Frühjahr und Herbst heißt immer Prüfungszeit für uns Rettungshundler. Hier treten unsere fertig ausgebildeten Rettungshundeteams an, um nach erfolgreichem Bestehen mit dem Hund in Einsatz gehen zu können. Im Zweijahresturnus müssen auch bereits geprüfte Teams ihre Einsatzfähigkeit in der Wiederholungsprüfung unter Beweis stellen. Rückblickend möchten wir von den Herbstprüfungen 2024 berichten.

Am 28. September begleitete ein Großteil der Staffel unsere drei gemeldeten Teams zur Flächenprüfung nach Weiden. Hier galt es, ein Waldgebiet mit einer Größe von 40.000 qm innerhalb von 30 Minuten nach maximal zwei vermissten Personen abzusuchen. Unsere drei angetretenen Teams haben diese Prüfung erfolgreich gemeistert:

Wiederholt bestanden hat Lars Schöner mit Sina.

Zum ersten Mal durften Eva Schubert mit Chani und Gabriele Pöppel mit Akira die ersehnte Prüfungsplakette mit nach Hause nehmen.

Sowohl Hunde als auch Hundeführer zeigten souveräne Leistungen und stehen verdient als geprüfte Teams für Einsätze zur Verfügung.

Weiter ging es am 5. Oktober im BRK-Kreisverband München, wo Eva Schubert mit Chani und Ute Freihart mit Oskar sich der Aufgabe "Trümmerprüfung" stellten

Trümmerteams kommen unter anderem bei eingestürzten Gebäuden z. B. nach Gasexplosionen oder Naturkatastrophen zum Einsatz. Beide Teams absolvierten die Prüfung mit ihren Hunden zum ersten Mal und da auch sie die maximal drei vermissten Personen in 20 Minuten fanden, können wir sehr stolz auf eine 100%-Quote bei den diesjährigen Herbstprüfungen sein.

Neben dem erfolgreichen Nachwuchs und den erfahrenen geprüften Teams merken wir aber auch, wie die Zeit verfliegt. Wenn das Alter kommt, gehen auch unsere Hunde in Rente: Gorbi, mehrmals in Fläche und Trümmer geprüft, ging 2024 in den verdienten Ruhestand. Wir hoffen, er bleibt noch lange fit und rüstig bei seiner Hundeführerin Stefanie Schütz. Die BRK Rettungshundestaffel Kelheim verfügt im Moment über 9 geprüfte Hunde in der Fläche, 3 für den Bereich Trümmersuche und 4 in Ausbildung.

Wir wünschen allen Teams viel Erfolg und stets gesunde Rückkehr aus den Einsätzen, zu denen wir, alarmiert über die Integrierte Leitstelle, in regelmäßigen Abständen um die 30-mal pro Jahr zu jeder Tages- und Nachtzeit rein ehrenamtlich ausrücken.







## Interne **Ausbildungen** der Bereitschaften:

- 1 Grundlehrgang Sanitätsdienst mit 14 TN
- 1 Fachlehrgang Sanitätsdienst mit 15 TN
- 1 Sanitätsausbildung nach den ganz neuen Richtlinien (hier erlangt man den Grund- und den Fachlehrgang in einem Kurs) mit 21 TN
- 2 Grundlehrgänge Betreuungsdienst mit insgesamt 23 TN
- 1 Grundlehrgang Technik & Sicherheit mit 10 TN
- 1 Grundlehrgang Information & Kommunikation mit 12 TN
- 1 Grundlehrgang CBRN(E) mit 8 TN
- Ausbildung Helferführerschein 9 TN

“  
*Die Teilnehmer absolvierten mehr als 4.000 Unterrichtsstunden. Wir danken allen Ausbildern, die sehr viel Zeit investiert haben, um die Kurse erst möglich zu machen!*

”  
**Kerstin Schultz**  
2. stellv. Kreisbereitschaftsleiterin



## GL Sanitätsdienst

Bereits im März starteten 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Bereitschaften und Wasserwachten mit dem Grundlehrgang im Sanitätsdienst.



“  
*Ergänzend fanden noch diverse Fortbildungen der Ausbilder und externe Lehrgänge statt.*

## FL Sanitätsdienst

Ergänzend fand im Juni der Fachlehrgang Sanitätsdienst mit 15 Teilnehmern in Kelheim statt.







# Zeit, das Richtige zu tun.

Leiste jetzt deinen Bundesfreiwilligendienst in der **Pflege**, im **Bevölkerungsschutz** oder im **Rettungsdienst**!



Jetzt bewerben!

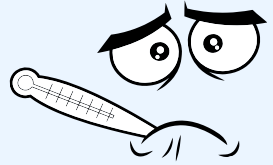




## Wie läuft das nochmal mit der korrekten Krankmeldung?!

Wir geben einen Überblick zum Prozess.

*Anm.: Grundsätzlich ist stets die im IMS verfügbare Dienstanweisung bindend. Bitte informiert euch dort regelmäßig selbstständig über Änderungen!*



### Wann melde ich mich krank?

Immer dann, wenn absehbar ist, dass der geplante Dienst nicht angetreten werden kann. Die Krankmeldung soll immer rechtzeitig erfolgen, dass im besten Fall noch ausreichend Zeit ist, um Ersatz zu besorgen.

### Wo melde ich mich krank?

Grundsätzlich melde ich mich in meiner Einrichtung beim direkten Vorgesetzten bzw. der Leitung sowie im Fachbereich.

### Wie melde ich mich krank?

1. Telefonisch. Sollte ein Sprechen aufgrund der Erkrankung nicht möglich sein, kann ein anderer für mich anrufen.
2. Direkt nach der telefonischen Krankmeldung melde ich mich auch in IMS (ggfs. Über die Qualido-App) schriftlich krank.

### Kann ich mich über Kollegen oder WhatsApp oder E-Mail krankmelden?

Nein. Eine Krankmeldung muss immer persönlich erfolgen

### Muss ich mich als Auszubildender auch dann krankmelden, wenn ich in der Schule oder im Außeneinsatz bin?

Ja.

### Melde ich mich auch dann, wenn absehbar ist, dass ich längere Zeit erkrankt bin?

Ja.

### Wie mache ich das dann?

Genauso, wie bei der ersten Krankmeldung.

### Muss ich mich wieder gesund melden?

Ja!

### Wann muss ich mich gesund melden?

Immer am letzten Werktag vor Ende der Krankschreibung. (Beispiel: Die Krankmeldung endet am Sonntag, dann muss ich mich am Freitag gesund melden).

### Was muss ich tun, wenn mein Kind erkrankt ist?

Gehen Sie analog zur eigenen Krankmeldung vor: Persönliche Krankmeldung und Meldung über IMS. Hier geben Sie im IMS Name und Geburtsdatum Ihres erkrankten Kindes an. Achtung: Meldung Kind Krank kann nur bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres des Kindes beantragt werden (sprich: Ab dem Tag des 12. Geburtstages ist keine Krankmeldung mittels Kind Krank möglich.)

*Link zur Dienstanweisung*



## Das BRK als attraktiver Arbeitgeber in der Sozialwirtschaft

Hier könnt ihr die Pressemitteilung des Landesverbandes zum Branchenvergleich nachlesen.



# Danke!

Am Donnerstag, 14. November 2024 wurden insgesamt 174 Rotkreuzler\*innen für ihre langjährige Tätigkeit im BRK ausgezeichnet. Auch aus unserem Kreisverband nahmen einige Mitarbeitende an den Feierlichkeiten im Kloster Scheyern teil.

Wir sagen: Hut ab für euer langjähriges Engagement im Zeichen der Menschlichkeit und DANKE für eure Zeit beim BRK!



## Arbeitsjubilare im Kreisverband

**30 Jahre** in derselben Firma, das sieht man gerade in der heutigen Zeit nicht so oft: Daher schätzt unser BRK die Loyalität und langjährige Betriebszugehörigkeit seiner Mitarbeitenden. Im Jahr 2024 feierten folgende Kolleginnen und Kollegen Ihre Betriebszugehörigkeit:

### 30 Jahre:

Martin Gaul  
Robert Brunner  
Claudia Schuster

### 25 Jahre:

Stefan Wagner  
Katrin Proesl  
Mario Huber  
Annette Schmid  
Swetlana Holstein  
Robert Marxreiter  
Doris Schmidt

### 20 Jahre:

Barbara Weiß  
Stwetlana Buschuev

### 15 Jahre:

Maximilian Heine  
Gabriele Reil

### 10 Jahre:


Josefine Gebendorfer  
Barbara Schwalb  
Bianca Schubert  
Franz Dobesch  
Antonia Ziegler  
Johannes Kastl  
Mandy Schmidt-Paul  
Ulrich Höing  
Margareta Useldinger



**Einsendeschluss** für die Beiträge der nächsten Ausgabe:

>> 31. März 2025

wie gewohnt an: [kommunikation@kvkelheim.brk.de](mailto:kommunikation@kvkelheim.brk.de)

Und zu guter Letzt:  -lichen Dank an alle Einsender für eure tolle Beiträge!





**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

Kreisverband  
Kelheim



**Nah am Menschen.  
Im Landkreis Kelheim  
und weltweit.**

**#einRotesKreuz**

Foto: Schuster